

Gemeinde-Info

Marktgemeinde Reichenthal



Amtliche Mitteilung – März 2010

Bürgermeisterbrief
Bgm. Karl Jaksch

Aus der Gemeinde

Kindergarteneinschreibung
Bundespräsidentenwahl
Verständigung ÖEK Änderung 2.1
Gratisstrom
Flurreinigungsaktion
Neue Homepage
Info vom Bauamt
5. Gemeindefamiliientag
Familienpaket
Betreutes Reisen
Chippflicht für Hunde
Familienförderungen

Veranstaltungstermine
März bis Juni 2010

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Reichenthal
Tel. 07214/7007-0, Fax-Dw 18
E-mail: gemeinde@reichenthal.at
Homepage: www.reichenthal.at
Fotos: Gemeinde Reichenthal
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:
Freitag, 11. Juni 2010

Fasching 2010



Standl der Fischer, Jäger und Imker

Am Faschingssonntag und Faschingsdienstag boten die Fischer, Jäger und Imker auf dem Marktplatz ihre Schmankerl an. DJ Happy sorgte für den richtigen „Ton“.

Danke an die Veranstalter, welche damit zur Belebung des Marktplatzes beigetragen haben.
Und natürlich danke an die Besucher der Standln.





Bgm.
Karl Jaksch
informiert



Ich darf Sie auf diesem Wege über die Beschlüsse und Beratungen der Gemeinderatssitzungen, die am **Mittwoch, den 16. Dezember 2009** und am **Mittwoch, den 24. Februar 2010** abgehalten wurden, aus erster Hand informieren.

Haushaltsvoranschlag 2010

Die finanzielle Situation der Gemeinden hat sich durch die Wirtschaftskrise sehr stark in die negative Richtung verändert. Wenn der Staat und die Bundesländer weniger Einnahmen haben, sind dadurch natürlich auch alle Gemeinden betroffen. Andererseits ist man aber verpflichtet, Ausgaben zu beschließen, die man akzeptieren muss und die sich in den vergangenen Jahren immer stark erhöht haben. Die Beiträge für den Sozialhilfeverband (286.700 €) und für die Krankenanstalten (247.300€) sind im Vergleich zum Jahr 2009 wieder um 37.400 € erhöht worden. Die Einnahmen von den Ertragsanteilen des Bundes sind um 42.500 € weniger als 2009. Durch Rückzahlungen von Wasser- und Kanalgebühren – es hat von der Gemeinde bereits eine fünfte Vorschreibung für 2009 gegeben – vermindern sich die Einnahmen um 64.000 €.

Auf Grund der Situation, dass 2010 rund 300 Gemeinden den Haushalt nicht mehr ausgleichen können, müssen die Bedarfszuweisungen des Landes OÖ. dafür verwendet werden, den Abgang des Jahres 2010 auszufinanzieren. Daher ist es fast nicht möglich, Investitionen und Anschaffungen im ordentlichen Haushalt einzubauen. Nur 5.000 € insgesamt sind genehmigt.

Der erarbeitete und beschlossene Voranschlag des ordentlichen Haushaltes 2010 sieht daher Einnahmen von 2.040.100 € und Ausgaben von 2.392.000 € vor, das ergibt ein **Minus von 351.900 €**.

Im außerordentlichen Haushalt gibt es für Projekte Einnahmen von 321.600 € und Ausgaben von 313.300 €. Dadurch bleibt ein Überschuss von 8.300 €.

Die Hebesätze für das Jahr 2010 (Kommunalgebühren) mussten erhöht werden, damit die Mindestgebühren, die im Erlass des Landes OÖ. vorgeschrieben

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

sind, eingenommen werden können.

Die Kanalbenutzungsgebühr wurde um 20 Cent erhöht, die Wasserbezugsgebühr und die Müllabfallgebühr wurden im Vergleich zu 2009 nicht verändert. Auch die Anschlussgebühren (Wasser, Kanal) mussten nicht erhöht werden.

Die freiwilligen Leistungen (Vereinsförderungen) in der Höhe von 11.600 € werden auch ohne Probleme von Land OÖ. genehmigt, denn hier sind die vorgegebenen Bedingungen eingehalten.

Der Mittelfristige Finanzplan (2010 – 2013) sieht eine ähnliche finanzielle Situation wie heuer vor – die Einnahmen werden vermutlich in den nächsten beiden Jahren noch weniger werden, sodass auch bei den Ausgaben gespart werden muss. Ab 2013 geht man wieder von einer positiven Entwicklung aus.

Der Kassenkredit für das Jahr 2010 wurde auf Grund des besten Angebotes (fünf Banken wurden angeschrieben) an die Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden - Bankstelle Reichenthal vergeben.

Voranschlag der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Reichenthal & Co KG“

Dieser Verein wurde zur Ausführung von Projekten (z.B. Errichtung des Musikheimes, Sanierung des Alten Pfarrhofes, ...) gegründet, weil dadurch die Mehrwertsteuer eingespart werden kann. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 3.500 € - ein ausgeglichenes Budget – geplant. Im außerordentlichen Haushalt gibt es kein Budget, weil die nächsten Projekte noch nicht genehmigt und umsetzbar sind.

Jugendförderung 2009

Sportunion	€ 700,-
Musikverein	€ 240,-
FF Reichenthal	€ 240,-
FF Stiftung	€ 240,-
FF Miesenbach	€ 240,-
Tennisverein	€ 240,-
Jungmusikkapelle -	
Sonderförderung 2001/2010	€ 1.500,-
SUMME:	€ 3.400,-

Zukunftsprojekte der Gemeinde

Das Gemeinderat hat mitgeteilt, dass in den nächsten Jahren wenig Spielraum für neue Projekte gegeben ist. Die erste Priorität liegt in der Ausfinanzierung bestehender Vorhaben und im Ausgleich

der ordentlichen Haushalte. Nachfolgend werden die Bedarfszuweisungs-Zuschüsse der laufenden Projekte aufgelistet. Der Gemeinderat hat eine Reihung der Prioritäten vorgenommen, damit bei Versprachen beim Gemeinderat die richtige Gewichtung der Bedarfszuweisungsmittel festgelegt werden kann.

Priorität:

1. Pfarrhofsanierung 2. Etappe
Kosten € 540.000,-
Bemerkung: baufälliges Gebäude
2. Sportplatz-Spindlmäher
Kosten: € 35.000,-
Bemerkung: reparaturanfällig
3. Kommunalfahrzeuge
Kosten € 240.000,-
Bemerkung: reparaturanfällig
4. Amtsgebäudesanierung (Dach, Fenster, Fassade, Kellertrockenlegung)
Kosten € 100.000,-
Bemerkung: noch keine Kostenschätzung vorhanden
5. VS-Sanierung
Kosten € 1.339.800,-
Bemerkung: frühestens ab 2014, Landesraten bis 2020

Summe: Kosten € 3.125.800,-

Die *Kanalbauvorhaben* sind nicht angeführt, weil hier lediglich mit Fördermitteln des Bundes (Siedlungswasserwirtschaft) sowie mittels Anschlussgebühren und Darlehen finanziert wird.

Errichtung von Gemeindestrassen

Damit die Gemeinde- und Siedlungsstraßen sowie Zufahrten sinnvoll errichtet werden können, wurde beschlossen, dass eine Breite von 6 Metern festgelegt wird. Dieser Grund muss an die Gemeinde abgetreten werden, damit die Straßen in einer Breite bis zu 4,8 Meter errichtet werden können, die für den Winterdienst keine Probleme verursachen und auch eine Möglichkeit bieten, dass Fahrzeuge dort parken können. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Darlehenskonditionen

Da die Marktgemeinde Reichenthal drei Darlehen bei der Raiffeisenbank Bad Leonfelden hat, die für den Wasserleitungsbau und den Ankauf des Bauhofes mit einem **Fixzinssatz** aufgenommen wurden, derzeit aber die Zinssätze stark gesunken sind, wurde mit Herrn Dir. Leitner und Herrn GL Kasper ein Gespräch geführt. Die Bank erstellte ein Angebot, das für die Gemeinde eine

Einsparung von 11.020 € brachte. Bei weiteren Darlehen, die nicht an Fixzinsätze, sondern an den Euribor gebunden sind, wurde der Aufschlag generell auf 0,4% festgelegt. Die Landes-Aufsichtsbehörde hat auf eine Anfrage der Gemeinde mitgeteilt, dass diese Konditionen in der vorliegenden Form genehmigt werden können. Daher beschloss der Gemeinderat auch diese neuen Darlehenskonditionen.

Verwendung des Gemeindewappens

Die FPÖ Oberösterreich hat am 17.6.2009 die Anzeige gem. § 4a Gemeindeordnung eingebracht, dass sie beabsichtigt, hinkünftig als Zeichen der Verbundenheit mit den Gemeinden auf ihren ortsbezogenen Aussendungen (Dialog, Gemeindekurier etc), weiteren Publikationen sowie im Internet-Auftritt (FPÖ-Homepage) das Gemeindewappen zu verwenden. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 14.7.2009 beschlossen, der FPÖ Oberösterreich die Verwendung des Gemeindewappens zu untersagen.

Begründung: Keine der Ortsparteien verwendet das Gemeindewappen, daher besteht auch kein Grund, der FPÖ OÖ den Gebrauch für Aussendungen oder andersartige Publikationen zu verwenden. Am 15.7.2009 wurde der negative Bescheid verfügt und der FPÖ zugestellt. Die FPÖ Oberösterreich hat mit Eingabe vom 17.7.2009 innerhalb offener Frist Berufung gegen den Bescheid der Gemeinde eingebracht. Die Gemeinde hat beim OÖ. Gemeindebund eine Rechtsauskunft eingeholt, die eher in die Richtung ging, der Berufung stattzugeben und die Verwendung des Gemeindewappens zu genehmigen. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, einen derartigen Bescheid an die FPÖ OÖ zu senden.

Ehrungen

Die der Gemeinderatssitzung wurde von mir ein Antrag eingebracht, folgende Personen der Marktgemeinde Reichenenthal für ihre Verdienste nach dem § 16 der OÖ. Gemeindeordnung zu ehren:

Ehrenbürger: Johann Schöftner: Er hat bereits im Alter von 32 Jahren die Obmannschaft der UNION übernommen und den Verein sieben Jahre geführt. In dieser Zeit wurden wichtige Projekte im Sportzentrum (Sanierung der Sportplätze, Errichtung des Kabinengebäudes und der Stockbahnen, ...) umgesetzt. Später übernahm er Führung des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereines, der dann in den Mühlenweg- und Museumsverein umgeändert wurde. Dass Reichenenthal heute eine interessante Tourismus-

gemeinde ist, die wunderschöne Wanderwege und eines der attraktivsten Freilichtmuseen anbieten kann, haben wir zu einem wesentlichen Teil Johann Schöftner zu verdanken. Ein weiterer Grund war, dass er die Nahversorgung in Reichenenthal durch den so günstigen Verkauf seines Hauses an die Gemeinde gesichert und kurz nach der Schließung seines Geschäftes wieder ermöglicht hat. Nach einem einstimmigen Beschluss wurde ihm bei der Feier der Vollendung seines 60. Lebensjahres am 23. Jänner 2010 die Urkunde überreicht.



Ehrenringträger:

Ernst Pühringer: Er war lange Jahre im Gemeinderat tätig und von 2003 bis 2009 auch Vizebürgermeister. Außerdem hat er sich immer für Vereine und Körperschaften sehr eingesetzt und für die Bevölkerung viel getan. Den Imkerverein Reichenenthal leitet er auch jetzt noch als Obmann. Aus diesem Grund wird ihm der Ehrenring der Gemeinde überreicht.

Hermann Rittirsch: Er war mehrere Perioden im Gemeinderat und auch als Gemeindevorstand tätig. Besonders wichtig war für Hermann Rittirsch die Entwicklung der Wirtschaft in unserer Gemeinde. Daher war er rund 20 Jahre Obmann des Wirtschaftsbundes und seit mehreren Jahren ist er der Vorsitzende der Tourismuskommission in Reichenenthal. Auch er ist noch immer sehr aktiv, wenn es darum geht, die Gemeinde und die Bevölkerung zu unterstützen und hat sich daher diese Ehrung sehr verdient.

Ehrenurkunde:

Erwin Breuer und Ing. Helmut Umbauer: Erwin Breuer war zwei und Ing. Helmut Umbauer drei Perioden Mitglied des Gemeinderates. Da beide Personen immer gute Arbeit geleistet haben und Erwin Breuer auch sehr aktiv bei der FF Stiftung tätig ist, wurden sie mit der Ehrenurkunde der Marktgemeinde ausgezeichnet.

Bebauungsplanänderung

Der Grundsatzbeschluss, den Bebauungsplan Kreuzer-Bräuer-Gründe zu ändern,

wurde im Verständigungs- und Auflageverfahren an das Land OÖ. weitergeleitet. Da es von dort eine negative Stellungnahme gab, wurde das Verfahren eingestellt und der Grundsatzbeschluss wurde aufgehoben. Der Antrag der Familie DI Gregor und Johanna Leitner, den Bebauungsplan Dietrich-Pfarre-Gründe so zu ändern, dass auf der noch freien und von ihnen erworbenen Parzelle die Traufenhöhe auf 6 Meter erhöht und das Baufenster um 0,6 Meter erweitert wird, wurde genehmigt. Die Nachbargebäude werden dadurch nicht benachteiligt und das Haus wird niedriger bebaut als im derzeitigen Bauplan möglich ist. Die Bauform des Hauses verschlechtert auch nicht das Ortsbild oder die neue Siedlung auf den Dietrich-Pfarre-Gründen.

Rechnungsabschluss 2009

Gegenüber dem Nachtragsvoranschlag (prognostizierter Abgang: 246.700 €) konnte aufgrund der mehrerer Einsparungen und Mehreinnahmen ein um rund 50.000 € verbessertes Jahresergebnis im Vergleich zum Nachtragsvoranschlag erreicht werden. Der tatsächliche Haushaltsabgang laut Rechnungsabschluss 2009 beläuft sich auf **197.046,66 €**.

Die größeren Bewegungen sind bei verminderten Winterdienstkosten (rund 10.000 €), Einsparung bei der Wasserversorgungsanlage (10.300 €) sowie bei den Mehreinnahmen an Ertragsanteilen (10.500 €) zu finden.

Im Vergleich zum Vorjahr (2008) ist die Sozialhilfverbandsumlage um **13,41 %** gestiegen. Der Krankenanstalten-Beitrag erhöhte sich um **9,60 %**. Dagegen sind bei den Einnahmen die gemeindeeigenen Steuern um nur **4,91 %** gestiegen. Bei den **Ertragsanteilen** gab es sogar ein Minus von **-3,22 %** zum Vorjahr. Ein Vergleich zum Rechnungsabschluss **1991** zeigt bei der SHV-Umlage ein Plus von **+409,5 %**! Der Krankenanstaltenbeitrag vervielfachte sich um **+301,02 %**.

Ein Vergleich zu der Einnahmensteigerung im selben Vergleichszeitraum:

Eigene Steuern: **+ 22,06 %**,
Ertragsanteile: **+104,49 %**

So kann man trotz eines Abganges von knapp 200.000 € im ordentlichen Haushalt mit der finanziellen Entwicklung im Jahr 2009 noch zufrieden sein. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig angenommen.

Im außerordentlichen Haushalt gibt es Einnahmen von 1.657.365,04 € und Ausgaben von 1.712.118,37. Das bedeutet, dass 54.763,33 € fehlen. Vor allem hängt das mit der Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlagen

zusammen, wo die Finanzierung zwar gesichert, aber die Förderungen noch nicht vollständig angekommen sind. Der Großteil der Projekte ist ausfinanziert und somit konnte auch der Rechnungsabschluss im ao. Haushalt ohne Probleme beschlossen werden.

Der Rechnungsabschluss 2009 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur & Co KG“ war im ordentlichen Haushalt ausgeglichen (Einnahmen und Ausgaben jeweils 5.671,17 €). Im außerordentlichen Haushalt gibt es ein Minus von 27.023,31 €. Dieser Betrag muss aber durch Förderungen und Beiträge für das Musikheim heuer abgedeckt werden können. Daher wurde auch dieser Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen. Vereinbarung mit der Gemeinde Waldburg Die Gemeinde Waldburg errichtet den Ortskanal in der Ortschaft Freudenthal. Nachdem sich in diesem Einzugsbereich in der Gelben Linie auch Häuser von der Ortschaft Vierhöf (Gemeinde Reichenthal) befinden, werden diese an den Freudenthaler Kanal angeschlossen. Dieselbe Situation ergibt sich in Schwarzenbach, wo das Haus des Waldburger Gemeindebürgers Karl Schauer an den Kanal Schwarzenbach angeschlossen wird.

Zur Regelung der Vorgangsweise betreffend Kostenteilung hat das Büro Eitler&Partner einen Vertrag entworfen, welcher bereits gegenseitig begutachtet wurde. Die Gemeinde Waldburg hat den Vertrag in der Sitzung am 28. Jänner 2010 beschlossen. Der Gemeinderat Reichenthal hat gleichlautenden Vertrag in der Sitzung am 24. Februar genehmigt. Hauptpunkte der Vereinbarung sind eine gemeinsame Vorgehensweise bei den Anschlüssen und ähnliche Kosten für die betroffenen Hausbesitzer.

BÖWAG (Abwassergenossenschaft Böhmdorf)

In Böhmdorf wird im Jahr 2010 eine Abwasserbeseitigungsanlage (Kanal und Kläranlage) errichtet. Das Projekt wird von einer Genossenschaft, die aus 18 Mitgliedern besteht, durchgeführt. Vertreter der BÖWAG brachte ein Ansuchen an die Gemeinde um Unterstützung dieses Vorhabens ein.

- Haftungsübernahme für das aufzunehmende Darlehen
- Kostenloser WL-Anschluss und Gebührenbefreiung
- Inanspruchnahme der Arbeitsleistung vom Klärwärter in seiner Dienstzeit während der Bauphase
- Bereitstellung von Personal und Geräten des Bauhofes

- kostenlose Durchführung der regelmäßig auszuführenden Probenanalysen durch den Klärwärter
- Für die Gemeinde ist es sehr positiv zu betrachten, dass eine Genossenschaft dieses Projekt durchführt. Aus diesem Grund wurden die gewünschten Unterstützungen bis auf einen Punkt genehmigt. Der Wasserleitungsanschluss darf nicht gratis gemacht werden. Die Mindestanschlussgebühr muss verrechnet werden, das wurde uns von der Aufsichtsbehörde des Landes OÖ. mitgeteilt. Die anderen Punkte sind rechtlich kein Problem.

Verordnung

So wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder eine Verordnung bezüglich Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbots zur Wahrung der Sicherheit für Arbeiten auf oder neben der Straßen im Gemeindegebiet beschlossen. Sie gilt vom 1. März 2010 bis zum 28. Februar 2011.

Aufnahme eines Darlehens

Um das Vorhaben „Umbau Nahversorger-Gebäude“ ausfinanzieren zu können, musste nach der Genehmigung durch Herrn Landesrat Dr. Stockinger noch ein Darlehen in der Höhe von 6.700 € auf 10 Jahre aufgenommen werden. Die Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden, Bankstelle Reichenthal, hat wieder das günstigste Angebot vorgelegt und daher auch den Auftrag erhalten.

Ortsentwicklungskonzept

Josef Ossberger jun. brachte einen Antrag auf der Gemeinde ein, einen Teil der Parzelle 177 (Links vom Güterweg Miesenbach im Bereich Gemeindeberg) in Bauland umzuwidmen, um dort vier Bauparzellen zu planen. Der Gemeinderat beschloss, das Ortsentwicklungskonzept so zu ändern, dass dies ermöglicht wird. Das Land OÖ. (Raumordnung, Naturschutz) muss dafür die Zustimmung erteilen. Der Grundsatzbeschluss wird daher an diese zuständigen Beamten weitergeleitet.

Grundtausch

Dem Antrag von Herrn Hermann Raab, den Grundstreifen vor seinem Haus (Parz 1726/12 – öffentl. Gut ca. 15 m²) mit dem Grundstreifen bei der Ausfahrt Tischlerei Katzmaier - Wohnhaus Lebensräume gegenzutauschen, wurde nicht zugestimmt. In dem Grundstück, das der Gemeinde gehört, befinden sich Leitungen (Wasser, Strom) und ein Verkehrsspiegel ist dort auch aufgestellt. Herr Raab kann das Grundstück benutzen, aber im Falle einer notwendigen Aufgrabung ist es wichtig, dass die Gemein-

de noch immer Besitzer ist. Mit Herrn Straßenmeister Mayer wurde vereinbart, dass die Straßenmeisterei Bad Leonfelden den Grundstreifen bei der genannten Ausfahrt zum ortsüblichen Grundpreis kauft.

Strassenbauprogramm 2010

Folgende Straßenbaumaßnahmen, die im heurigen Jahr durchgeführt werden sollen und mit den zur Verfügung stehenden 90.000 € finanziert werden können, wurden beschlossen:

1. Siedlungsstraße Dietrich-Pfarre-Gründe
2. Feinbelag Siedlungsstraße Am Hang
3. Kreuzer-Bräuer-Gründe: Zufahrt Haus Martin Bräuer

Die Ausschreibung an die Straßenbaufirmen durch Herrn DI Sorgner wird in den nächsten Wochen erfolgen.

10-Mühlenwanderweg

Frau Alexandra Breuss, die Besitzerin des Hauses Allhut 11 (neben der Grasslmühle) hat geplant, eine Imbissstube neben dem Wanderweg zu errichten und dort auch ein öffentliches WC einzubauen. Da das Gasthaus Grasslmühle derzeit geschlossen ist und daher die Wanderer nur sehr wenig Möglichkeiten haben, auf dem 14,5 km langen Weg irgendwo einzukehren, ist dieses Vorhaben für den Tourismus wichtig. Notwendig ist auch der Bau einer Kleinkläranlage. Der Gemeinderat beschloss, dieses Projekt durch Mithilfe beim Wasserbezug und durch kostenlose Probenentnahme bei der Kleinkläranlage zu unterstützen.

Tourismusabgabenordnung

Auf Grund einer Novelle des Tourismusabgabengesetzes (Erlass des Landes OÖ. vom 27.10.2009) musste die Verordnung durch einen Gemeinderatsbeschluss geändert werden. Die wichtigsten Punkte sind, dass die Tourismusbetriebe die Abgaben rechtzeitig an die Gemeinde abliefern müssen und die Kosten für Personen vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 0,19 € und für Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr 0,40 € pro Tag betragen.

Dienstpostenplan-änderung

Der Dienstpostenplan der Marktgemeinde Reichenthal wurde in drei Punkten geändert:

- Für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder gibt es einen Dienstposten mit 10 Wochenstunden.
- Für die Freibadaufsicht wurden 0,2 Personaleinheiten geschaffen, da dieser Dienstposten noch nicht existierte, sondern bisher über Mehrstunden abgewickelt wurde.

- Für die tägliche Kontrolle des Kinderspielplatzes, die für die Sicherheit der Benutzer notwendig ist, wurden die zur Verfügung stehenden Stunden pro Woche in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober von 10 auf 12 erhöht.

Löschung von Dienstbarkeiten

Grundbesitzer DI Horst Preinfalk hat bei der Gemeinde den Antrag eingereicht, zwei Dienstbarkeiten zu löschen. Bei Punkt a) handelt es sich um das Geh- und Fahrrecht der Gemeinde für die Grundstücke 462/4, 455/4 und 458 (Freibad und Tennisplatz) über das Grundstück 462/1 (Anton Preinfalk). Nachdem für Tennisplatz und Freibad eine eigene Zufahrt über Grundstück 462/4 besteht, ist das Geh- und Fahrrecht über 462/1 nicht mehr notwendig.

Bei Punkt b) handelt es sich um den freien Wasserbezug und das Recht der Wasserleitung über das Grundstück 455/2 (jetzt Tennisplatz) zugunsten des Objektes Reichenenthal 1 (ehemals Lengauer-Haus). Nachdem auf dem ehemaligen Grundstück Lengauer sich nun ein Gemeindeparkplatz befindet und die Wasserleitung nicht mehr besteht, kann auf das Wasserbezugs- und Wasserleitungsrecht verzichtet werden. Der Gemeinderat beschloss daher die Löschung dieser beiden Dienstbarkeiten einstimmig.

Wiederverkaufsrecht von Baugrundstücken

Der Antrag von Frau Heidemarie Wagner; das Wiederkaufsrecht ihres Grundstückes Parzelle 283/2 (Lang-Gründe) durch die Gemeinde um weitere vier Jahre zu verlängern, wurde zugestimmt. Sie muss daher diese Parzelle in den nächsten Jahren nicht an die Gemeinde zurück verkaufen.

Abwasserbeseitigung BA 07 - Landesförderung

Für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Schwarzenbach-Niederreichenenthal gibt es vom Land OÖ. eine Förderung in Form eines 10 Jahre lang zinsfreien Investitionsdarlehens. Diese Art der Förderung gab es bisher bei allen derartigen Projekten und die Gemeinden mussten diese Darlehen nicht zurückzahlen. Verpflichtung für die Gemeinde ist jedoch, einen Schuldschein, der vom Land OÖ. vorgelegt wird, im Gemeinderat zu beschließen, was auch einstimmig getan wurde.

Feuerwehr-Tarifordnung

Das Amt der OÖ. Landesregierung hat mit Schreiben vom 16.12.2009 die neue Feuerwehr-Tarifordnung 2010 bekannt ge-

geben, welche vom Landesfeuerwehrkommando für OÖ erstellt wurde. Die Tarifsätze wurden an die derzeitigen Lohn- und Preisverhältnisse angepasst. Sie kann aber erst nach § 94 der OÖ. Gemeindeordnung durch eine Beschlussfassung des Gemeinderates und einer Kundmachung in Kraft treten. Wenn die Feuerwehren bei Bränden, zur Abwendung von Brandgefahr oder bei Elementarereignissen, Unfällen und akuten Notständen zur Rettung von Menschen und Tieren im Einsatz sind, ist kein Kostenersatz vorgesehen.

Nachbesetzung des Prüfungsausschusses

Gemäß § 91a – Absatz 2 dürfen Mitglieder des Gemeindevorstandes dem Prüfungsausschuss nicht angehören. Deshalb musste die ÖVP-Fraktion eine Änderung beschließen. Für Gemeindevorstand Alois Pirklbauer wurde Gemeinderats-Ersatzmitglied Gerhard Elmecker in den Prüfungsausschuss gewählt. GR Johann Zauner übernahm die Obmann-Stellvertreter-Funktion und als neues Ersatzmitglied wurde Bernhard Kampelmüller (GR-Ersatzmitglied, JVP) nominiert.

Forstwart

Viele Jahrzehnte lang hat Herr Rudolf Furlinger aus Liebenenthal die Funktion des Forstwartes für die Gemeinde inne gehabt. Da aber von der Ortsbauernschaft ein Antrag gestellt wurde, diese Aufgabe nicht mehr zu vergeben und Herr Furlinger auch nicht mehr weitermachen will, wurde bei der BH Urfahr-Umgebung eine Rechtsauskunft eingeholt. Die Gemeinde muss keinen Forstwart haben. Daher beschloss der Gemeinderat, dem Antrag der Ortsbauernschaft nachzukommen und diese Funktion aufzulösen.

Tagesheimstätte im Haus für Betreubares Wohnen

Die Eingabe der SPÖ-Fraktion, im Haus für betreubares Wohnen eine Tagesheimstätte einzurichten, wurde vertagt, weil wichtige Informationen bei zuständigen Stellen und bei der Wohnbaugenossenschaft Lebensräume, die dieses Gebäude errichtet, eingeholt werden müssen.

Ich hoffe, werte Bürgerinnen und Bürger, Sie wieder über das Geschehen in unserer Gemeinde ausreichend informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen


Bgm. Karl JAKSCH

Ein Preisvergleich zahlt sich aus – auch bei Energielieferanten!

Die Preise für Strom und Gas sind in Österreich immer wieder gestiegen. Konsumenten müssen jedoch nicht mehr jede Preiserhöhung des Energieunternehmens einfach hinnehmen. Denn seit Oktober 2001 kann sich jeder Stromkunde und seit Oktober 2002 auch jeder Gaskunde aussuchen, von wem er seinen Strom bzw. sein Gas beziehen möchte. Sehr oft kann man sich durch einen Wechsel des Strom- oder Gaslieferanten bares Geld sparen. Derzeit ist bei einem Wechsel zum günstigsten Lieferanten bei Strom und Gas eine Ersparnis von rund 200 EURO möglich (Berechnungsbasis für einen durchschnittlichen Haushalt von 3.500 kWh für Strom und 15.000 kWh für Gas, Jänner 2010).

Wer Bescheid weiß, ist im Vorteil

1. Suchen Sie sich Ihre Jahresabrechnung
2. Klicken Sie auf www.e-control.at (Tarifkalkulator)
3. Geben Sie Ihren Jahresverbrauch & Postleitzahl ein

Der Tarifkalkulator der E-Control errechnet Ihnen in Sekundenschnelle den für Sie günstigsten Lieferanten

Sonstiges

Frau Mag.(FH) Irene Tauber

hat den
D i p l o m -
studiengang
Medien-
management
an der FH
St. Pölten
mit



Auszeichnung abgeschlossen.

Reichenhallerin
ist Wiens
jüngste
Abteilungs-
leiterin.



Wir gratulieren

Frau Mag.a Ulrike Huemer, welche zur Abteilungsleiterin der Magistratsabteilung 6 (Rechnungs- und Abgabewesen der Stadt Wien) bestellt wurde. Sie ist mit 32 Jahren die jüngste Abteilungsleiterin der Stadt Wien und für 1.100 Mitarbeiter sowie für ein 11 Milliarden Euro Budget verantwortlich.



Flurreinigungsaktion 2010

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Reichenthal veranstaltet gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung eine Flurreinigungsaktion zum folgenden Termin: **Samstag, 10. April 2010**

Beginn: 9.00 Uhr, Treffpunkt am Marktplatz Reichenthal

Im Sinne einer sauberen Umwelt ersuchen wir Sie, sich mit Ihrem Verein bzw. Ihrer Organisation zu beteiligen, je nach Möglichkeit mit einem Fahrzeug samt Anhänger. Anschließend möchten wir die Helfer zu einem gemeinsamen Imbiss im Gasthaus Preinfalk einladen.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um **Meldung im Gemeindeamt Reichenthal (Tel: 07214/7007)**, wie viele **Personen und Fahrzeuge** teilnehmen können, bzw. ob ein Rayon oder eine Ortschaft bevorzugt wird. Sammelsäcke und Handschuhe werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt.

Verständigung ÖEK Änderung 2.1

Die Marktgemeinde Reichenthal beabsichtigt die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.1

Die Änderung betrifft die Grundstücke Nr.: 156/1, 162, 268/1, 153, 1709 je KG Reichenthal.

Durch die Änderung ist beabsichtigt: **Planung einer Gemeindestraße**

Gemäß § 33 Abs. 2 i.V.m. § 36 Abs. 4 Oö. Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 i.d.g.F., wird hiermit innerhalb von 8 Wochen, spätestens aber bis 21. April 2010 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Reichenthal eingesehen werden.

Notruf
Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Kindergarteneinschreibung 16. und 17. März 2010 von 13.30 Uhr bis 16 Uhr

Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Damit lange Wartezeiten vermieden werden können, bitten wir sie, telefonisch bei

der Kindergartenleitung (Sandra Wolfslehner) einen genauen Termin zu vereinbaren.
Tel: 07214/4488

Das Kindergartenteam

Bundespräsidentenwahl 25. April 2010

Stichtag: 2. März 2010

Wahltag: 25. April 2010

Wählerverzeichnis: Das WVZ kann in der Zeit vom 23. März bis 1. April im Gemeindeamt eingesehen werden (ausgenommen Sonntag 28.3.2010). Einsprüche können nur innerhalb dieses Zeitraumes erhoben werden.

Wahlkarten: Wahlberechtigte Personen, welche sich voraussichtlich am Wahltag nicht im Heimatort aufhalten, können eine Wahlkarte beantragen. Ebenfalls können Personen infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, die von einer „besonderen Wahlkommission“ besucht werden wollen, bei der Gemeinde schriftlich

die amtswegige Ausstellung einer Wahlkarte (Dauerabo) beantragen.

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten können ab sofort im Gemeindeamt gestellt werden. (Anträge über die Homepage www.reichenthal.at downloadbar!)

Wahlberechtigung: Alle Männer und Frauen, die am Stichtag in der Wählerverzeichnis der Gemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (25.4.2010) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlinformationen: Die amtlichen Wahlinformationen mit Angabe des Wahllokales und der Wahlzeit werden bis spätestens am 3. Tag vom dem Wahltag an alle Wahlberechtigten zugestellt.

ASZ Öffnungszeiten

Gründonnerstag geöffnet
1. April, 13.00 - 18.00 Uhr

Karfreitag geschlossen
2. April

An alle Vereine und Firmen

Seit Juni 2009 gibt es die neue Homepage der Gemeinde Reichenthal. Die Gemeinde bietet allen Reichenthaler Firmen und Vereinen die Möglichkeit sich als Verein oder Firma auf der Homepage zu präsentieren.

In der Homepage auf der Startseite befindet sich ein Menü - Vereine in Reichenthal sowie Firmen in Reichenthal, in der jeder die Möglichkeit hat, seinen Eintrag (im Index) selbst zu gestalten.

Es besteht die Möglichkeit zur textlichen Gestaltung der Seite, sowie zur Veröffentlichung der Kontaktdaten, weiters können

1 Foto und 1 Logo auf der Seite präsentiert werden.

Jede Firma und jeder Verein in Reichenthal, der sich auf diese Weise präsentieren will sendet die Daten per E-Mail an baumt@reichenthal.at.

Wir hoffen das diese kostenlose Werbung von vielen genutzt wird.

Anmerkung: Bei Änderungen der Adresse oder anderen Daten (Telefonnummer) ist der/die Verein/Firma selbst verantwortlich eine Meldung an die Gemeinde zu machen, damit der Eintrag abgeändert werden kann.

Ordinationszeiten der Ärzte

Dr. med. Karl Holzmann

4193 Reichenthal, Schlossstraße 12,

Telefon: 07214/4242

Mo 7.30 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 18.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 7.30 - 12.00 Uhr

Fr 7.30 - 12.00 Uhr

Sa 7.30 - 12.00 Uhr

Dr. med. Christian Winkler

4193 Reichenthal, Oberer Markt 5

Telefon: 07214/20550 oder

0664/9286090

Mo 8.00 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Di 8.00 - 11.30 Uhr

Mi 8.00 - 11.00 und 17.00 - 19.00 Uhr

Do 8.00 - 11.30 Uhr

Fr 8.00 - 11.30 Uhr; Sa geschlossen

Info vom Bauamt

Lt. § 43 Abs. 1 Oö. BauO 1994 idF. LGBl. Nr. 70/1998 muss jeder Bauherr die Fertigstellung **jedes bewilligten Bauvorhabens** der Baubehörde schriftlich anzeigen. Dies gilt auch für Senkgruben, Gartenhütten, Carport, landw. Zu-, Um-, und Anbauten.

Die im Bescheid geforderten Atteste sind der Baufertigstellung anzuschließen, das Formular zur Baufertigstellung liegt am Gemeindeamt auf! Es wird ersucht, dass mit der Baubehörde diesbezüglich Kontakt aufgenommen wird.

Zeitliche Grundsteuerbefreiung – Antragstellung im Gemeindeamt

Gemäß Grundsteuerbefreiungsgesetz 1968 besteht für Bauten (Neu-, Zu- Auf-, Um- oder Einbauten) durch die ein neuer Wohnraum geschaffen wird, die Möglichkeit um eine zeitliche Grundsteuerbefreiung anzusuchen. Die prozentuelle Befreiung gilt nur, soweit Wohnungen mit höchstens 150 m² Nutzfläche geschaffen werden bzw. für die eine Förderung nach dem Wohnbauförderungsgesetz nachgewiesen werden kann und die der Deckung eines ganzjährigen Wohnungsbedarfes dienen.

Wird der Antrag auf Befreiung spätestens binnen sechs Monaten ab Beendigung der Bauführung schriftlich im Gemeindeamt ge-

stellt, so beginnt die Befreiung mit 1. Jänner des Kalenderjahres, das der Beendigung der Bauführung folgt.

Ob und in welchem Ausmaße eine Befreiung gewährt wird, stellt die zuständige Gemeindebehörde bescheidmäßig fest.

Dem Antragsformular ist eine Kopie der Zusage der Wohnbauförderung beizulegen, Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Achtung:

Jene Bauwerber, die die Baufertigstellung ihres Wohnhauses bzw. des Zu- oder Umbaus bereits gemeldet, aber noch keinen Antrag auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht haben, können diese Befreiung auch noch nachträglich erwirken.

Errichtung von baulichen Anlagen neben der Straße

Bei Errichtung von Mauern, Zäunen, Hecken oder Gebäuden zum öffentlichen Gut **muss** vor Ausführung der Kontakt zur zuständigen Straßenverwaltung hergestellt werden!!! Wird dies nicht gemacht, kann eine Entfernung nach § 18 Oö. Straßengesetz von der zuständigen Straßenbehörde vorgeschrieben werden.

Wir bitten daher um Rücksprache mit der Gemeinde vor Errichtung von Mauern, Zäune oder Hecken zu einem öffentlichen Gut.

Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien

Da die Gartensaison wieder bevorsteht, wird folgende gesetzliche Regelung in Erinnerung gerufen:

Das Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist ganzjährig verboten. Das Verbrennen aus anderen Bereichen ist außerhalb von Anlagen in der Zeit von 1. Mai bis 15. September verboten. Davon ausgenommen sind Grill- und Lagerfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen sowie das Abflammen als Maßnahme des Pflanzenschutzes (Feuerbrand, etc.) und Feuerwehrrübungen.

Reisepässe rechtzeitig erneuern

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten bei der BH gerechnet werden. Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde unabhängig vom Wohnsitz möglich. Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragsstellung mitgebracht wird. Weiters ist zur Antragsstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Der Reisepass wird per Post (RSb) zugestellt und kostet € 69,90.

Jetzt gibt's Gratisstrom

In harten Verhandlungen hat die Arbeiterkammer erreicht, dass für Kunden/-innen von Energie AG und Linz AG die seit Jahresbeginn geltenden Strompreiserhöhungen abgedeckt werden: Alle bekommen drei Freistromtage, sozial Bedürftige ein Freistrommonat. Insgesamt geht es um eine Einsparung von rund vier Millionen Euro. Jetzt heißt es rasch handeln, die Antragsfrist endet nämlich mit 31. März!

Die *Freistromtage* erhalten Sie, wenn Sie zwischen 1. Februar und 31. März entweder Ihren Energierversorger (Energie AG oder Linz AG) telefonisch, brieflich, per Fax oder E-Mail kontaktieren - Kundennummer nicht vergessen! oder das Formular auf www.arbeiterkammer.com nutzen, das Ihren Antrag an Ihren Energierversorger weiterleitet.

Freistrommonat: Haushaltskunden/-innen von Energie AG und Linz AG, die Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss, Sozialhilfe oder Ausgleichszulage zur Pension beziehen, bekommen einmalig ein Freistrommonat. Der Betrag (Jahresverbrauch : 12) wird bei der Jahresabrechnung abgezogen. Damit bekommen Sie die gesamte Strompreiserhöhung - oder sogar etwas mehr - wieder zurück.

Energie AG

Serviceteam, Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz, Tel. 0800/818000, Fax 0800/818001, 4021 3400-E-Mail service@energieag.at Linz AG

Poststelle/Scan, Postfach 1300, 4021 Linz, Tel. 0732/3400-5000, Fax 0732/3400-5009 E-Mail strom@linzag.at01, Nähere Information und Formulare erhalten sie auch am Gemeindeamt.

Hundesachkurse

Dipl. Tiertherapeutin Barbara Hochreiter, Stiftungsstraße 8, 4190 Bad Leonfelden, Info unter: 0664 510 03 08; www.zusammen-unterwegs.at; info@zusammen-unterwegs.at

Termine Sachkundenachweis lt. Hundehaltegesetz: 17.03.2010 und 24.11.2010, GH Lummerstorfer Vorderweißenbach; 16.06.2010 und 22.09.2010, GH Waldschenke, Bad Leonfelden

Bauverhandlung

jeweils ab 8.00 Uhr

Dienstag,	16. März 2010
Montag,	12. April 2010
Dienstag,	11. Mai 2010
Dienstag,	8. Juni 2010

Mutterberatung

jeden 1. Montag von 9.00 – 11.00 Uhr
im Gemeindeamt (1.Stock)

1. März 2010
April entfällt
3. Mai 2010
7. Juni 2010
5. Juli 2010

8. April 2010, 19.00 Uhr im Gasthof Kreuzwirt, Katsdorferstraße 16, 4209 Engerwitzdorf-Innertreffling; Anmeldung: Kleintier-Ordination Mittertreffling Dr. Gerhard Biberauer 07235 505 50, Fax 07235 505 504; biberauer@kleintier-ordination.com Infos auch bei Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin 0664 48 109 34

Studium mit Zukunft

Zukunft zum Angreifen“ gibt's am Freitag, 12. März, von 9 bis 18 Uhr, beim Tag der offenen Tür der oö. Fachhochschulen in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels. Sie bieten ein topaktuelles, praxisorientiertes Studienangebot mit über 40 Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Gesundheit, Technik, Umwelt und Informationstechnologie. Der Tag der offenen Tür ist eine tolle Gelegenheit, sich über alle FH-Studienangebote und die vielseitigen Jobchancen zu informieren! Dazu gibt's Wissenswertes zu Stipendien, Wohnmöglichkeiten, Auslandspraktika und -semester und folgende Vorträge: > 15.00 Uhr Master-Studien > 16.00 Uhr: Studieren ohne Matura > 17.00 Uhr: Berufsbegleitend Studieren
FH OÖ Management GmbH,
Franz-Fritsch-Straße 11 / TOP 3, 4600 Wels/
Austria, Tel.: +43 (0)7242 44 808-60
Fax: +43 (0)7242 44 808-77
Mobil: +43 (0)664 6127194
E-Mail: doris.pucher@fh-ooe.at
Web: www.fh-ooe.at

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

- **Minopolis, die Stadt der Kinder in Wien**, www.minopolis.at.
- **Entdeckungsreise durchs Ars Electronica Center Linz**, www.aes.at/center.
- **Kuddelmuddel – Theaterpremiere für Ihr Kind**, Kartenreservierung: Linzer Puppentheater: 0732 60 22 58 (Tonband); Theater des Kindes: 0732/605255
- **Tauplitz – Familien-Schitag am 20. und 21. März 2010**
www.dietauplitz.com.
- **Frühlingsauftakt in den Tierparks am 27. und 28. März 2010**
- **Broschüre „Kinder & Medien“ – ein Ratgeber für Eltern**
Die Broschüre kann online bestellt werden auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Gründer Workshop

Der Schritt in die Selbständigkeit ist für viele Menschen die Erfüllung eines lang gehegten Wunschtraums. Er ist auch eine komplexe Herausforderung mit einer Reihe von offenen Fragen. Besuchen Sie einen Gründer-Workshop.

Chippflicht für Hunde: Ab sofort drohen empfindliche Strafen

Ab Sommer gibt es auch eine Registrierung der Hunde über das Internet. Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die **Verpflichtung**, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, **ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.**

Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die Besitzer/innen teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

Chippflicht besteht seit 2008

Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Mit Ende 2009 ist die Übergangsfrist für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden mussten. Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert. Hundebesitzer, welche Ihre Hunde noch nicht gechippt haben, werden dringend ersucht, dies vorzunehmen und die Chip-Nr. dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Erfolgreiches Betreutes Reisen



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Urfahr-Umgebung. Im vergangenen Jahr konnten 74 Teilnehmer aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung beim Betreuten Reisen des Roten Kreuzes dem Alltag entfliehen, in geselliger Runde fremde Orte und Kulturen erleben und genießen. Das Besondere daran ist die medizinische Betreuung während der Reise. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit medizinischen Fragen belasten - dafür ist ein erfahrenes Rot-Kreuz-Team zuständig. Zahlreiche Personen mit körperlichen Einschränkungen nahmen das Reiseangebot mit dem rundum-Service bisher in Anspruch.

Für 2010 sind folgende Reisen geplant:

April - Dolenjske Toplice/Slowenien
Mai - Madeira im Frühling/Portugal
Mai - Wenigzell/Steiermark
Mai - Achensee/Tirol
Mai - Kastelruth/Südtirol
Mai - Tagesausflug Admont Gesäuse, etc./Salzburg
Mai-Juni - Korfu/Griechenland
Juni - Wildschönau/Tirol
Juni - Brennsee/Kärnten
Juni - Mallorca/Spanien
Juni - Klopeiner See/Kärnten
Juni - Grado/Italien

Juni - Weissensee/Kärnten
Juni - Tagesschiffahrt/Wachau
Juni-Juli - Schätze der Ostsee/MSO Orchester
Juli - Ramsau/Steiermark
August - Podersdorf/Burgenland
September - Weissensee/Kärnten
September - Tagesbusreise/Salzkammergut
September - Bregenzerwald/Schopponau
September - Kärnten/Oberdrauburg
September - Millstätter See/Kärnten
September - Kos/Griechenland
September - Umag/Kroatien
September - Tagesreise Innviertel
September - Reutte/Tirol
Sept-Okt. - Strunjan/Slowenien
Oktober - Heiligenbrunn/Burgenland
Oktober - Kalterer See/Südtirol
Dezember - Ramsau/Steiermark
Sicherheit im Urlaub kann auch verschenkt werden. Für das Betreute Reisen sind Geschenkgutscheine in beliebiger Höhe erhältlich, die für jedes Angebot aus dem Programm eingelöst werden können. Für Auskünfte und für die Anforderung des Reisekatalogs steht im Sekretariat der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung des Österr. Roten Kreuzes Frau Helga Stadt, e-Mail: helga.stadt@o.rotekreuz.at, Tel. 0732/7644-403 gerne zur Verfügung.

Mi, 30. Juni 2010, 15.00 - 18.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos!
Anmeldung erforderlich unter
Telefon: 05-90909 oder per
E-Mail: sc.veranstaltung@wkooe.at oder
Fax: 05-90909-3589

5. Oö.Gemeinde-familiientag

Am Freitag, 5. März 2010, 15 – 18:00 Uhr, findet im Landesdienstleistungszentrum, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, zum Thema „Familie hat in der Zeit der Wirtschaftskrise Konjunktur“ statt.

Das Familienreferat lädt alle Verantwortlichen in der Gemeinde, die sich für familienfreundliche Lebensbedingungen engagieren und interessieren, aber auch alle, denen das Thema Familie am Herzen liegt, sehr herzlich ein.

Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl eröffnet den Gemeindefamiliientag um 15.00 Uhr. Der „Info-Marktplatz“ kann bereits ab 14.00 Uhr besucht werden. Verschiedene Organisationen, die Unterstützung in der kommunalen Familienpolitik bieten, stellen hier aus. Auch einige erfolgreiche Gemeindeprojekte werden vorgestellt. Herr Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal vom Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien wird einen Impulsvortrag zum Thema „Familie hat in der Zeit der Wirtschaftskrise Konjunktur“ halten. Anschließend kann mit Herrn LH-Stv. Franz Hiesl, Herrn Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal und Frau Marie Spiesmaier (Verantwortliche für das Fronius KinderLand bei der Fronius International GmbH) diskutiert werden.

Darüber hinaus finden von 16:30 bis 18:00 Uhr verschiedene Workshops statt: „Familie hat in der Zeit der Wirtschaftskrise Konjunktur“, „Audit Familienfreundliche Gemeinde“, „Erfolgreiche Jugendarbeit auf Gemeindeebene“, „Vorstellung des Handbuchs Regionale Familienpolitik“, „Wie vermarkte ich mich als Gemeinde erfolgreich?“ und „Wie bringen wir wieder Leben in das Ortszentrum?“. Beim Workshop „Wie bringen wir wieder Leben in das Ortszentrum?“ wird ein Kindertheater „Dorf- und Stadtgeschichten: Valentins Reise“ von Kindern der 4. Klasse Musikvolkschule der Dr. Ernst Koref Schule aufgeführt. Anschließend wird zu einem kleinen Imbiss geladen. Die Veranstaltung kann kostenlos besucht werden. Eine Kinderbetreuung wird im LDZ von der Oö. Kinderwelt angeboten. Gratisparkplätze stehen im 1. Untergeschoss der LDZ-Mitarbertiefgarage (linke Einfahrt) zur Verfügung - bei der Einfahrt muss ein Ticket gelöst werden, welches bei der Veranstaltung entwertet wird. Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 0732/7720-11584, Fax: 0732/7720-211639, andrea.leutgeb@ooe.gv.at, Gerade Gemeinden können viel in ihre Familien „investieren“ und viel für diese tun, denn wo sich Familien wohl fühlen, da bleiben sie auch. Attraktiven Raum für Familien zu schaffen, ist leichter gesagt als getan. Aber schon erste kleine Schritte in diese Richtung können viel bewegen und erste Impulse schaffen.

Schwarzes Brett

Stellenangebote

Wir wollen unser Team erweitern und suchen eine(n) **Tapezierer(in) mit 30 - 40 Stunden**. Als Voraussetzung für den Beruf sind mind. 3 Jahre Berufserfahrung und die Führerscheinklasse B erforderlich.

Zählen zu deinen Stärken Pünktlichkeit, Selbstständigkeit, Kreativität und Motivation, dann bist du bei uns genau richtig. Auf deine Bewerbung freut sich Frau Pachl Tel.: 07214 42 26, Raumausstatter Bernhard Rittirsch, 4193 Reichenenthal, Hayrl 10

Ab sofort 1 Reinigungskraft für 5 Std. pro Woche für Büroräume und **1 LKW-Fahrer/in Führerschein C** (Voll- & Teilzeit möglich) für Zustellfahrten. Wir wenden uns an interessierte Bewerber/innen mit Erfahrung. Weiters suchen wir **1 Aushilfskraft** für unser Lager.

Ihre schriftliche Bewerbung senden sie bitte an: bewerbung@raml.at oder an Raml Gastroservice, Gewerbezeile 72, 4202 Sonnberg i.M./Glasau, Tel.Nr: 07215 25 81, www.raml.at

Vermietung

Schöne helle Wohnung mit Dach-terasse, 121m², im Zentrum von Reichenenthal, voraussichtlich ab Juli 2010, zu vermieten. Wohnküche, SZ, 2 KZ, Bad, WC und Parkplatz. Bei Interesse 0660 14 04 883

Wohnhaus in Leopoldschlag zu verkaufen ca. 750m² Grundfläche, ca 120m² Wohnfläche mit Wintergarten, Dachgeschoss ausbaufähig, Garage mit Keller, zusätzlich Carport für 2 Stellflächen. Ölheizung (Gasanschluss vorhanden). Erstbezug des Hauses 1992. Vollmöbliert mit Sauna kann das Wohnhaus voraussichtlich ab November 2010 bezogen werden. Preis nach Vereinbarung! Weitere Infos unter Tel: 0664 10 10 234

Oö. Familienpaket

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Das Familienpaket kann

Wir gratulieren sehr herzlich ...

Fürlinger Josef, Oberer Markt 19/1 **75 Jahre**

Pachinger Gottfried, Miesenbach 8/1 **70 Jahre**

Wurm Theresia, Hayrl 5 **80 Jahre**

Manzenreiter Franz, Niederreichenthal 9/2 **75 Jahre**

Winkler Josef, Marktplatz 6 **80 Jahre**

Katzmair Josef, Schwarzenbach 13 **70 Jahre**

Goldmann Rosina, Oberer Markt 13/7 **70 Jahre**

Pühringer Rosina, Kohlgrub 6 **98 Jahre**

Edelbauer Friedrich, Schlossblick 14 **70 Jahre**

Gerstl Hellmut, Gemeindeberg 20 **85 Jahre**

Geburten

Geboren wurde den Eltern ...
Grünzweil Romana und Stefan
eine **Jana**, 11. Dezember 2009

Stumbauer Rita und PreinfalkHerbert
ein **David**, 14. Jänner 2010

Birngruber Karin und Aigner Martin
eine **Marlene**, 19. Jänner 2010

Fölser Alexandra und Markus
eine **Karoline**, 9. Februar 2010

Manzenreiter Simone und Christian
einen **Moriz Robert**, 17. Februar 2010

Wir trauern ...

Schramm Franz (71 Jahre), Hayrl 14

Manzenreiter Maria (71 Jahre), Niederreichenthal 9/2

Wiesinger Leopold (81 Jahre) Marktplatz

auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheineft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch das Thema Elternbildung und Elternbildungsgutscheine wird darin behandelt. Das „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

Jugendtaxi Reichenthal

Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Reichenthal im **Alter zwischen 15 und 20 Jahren** sind berechtigt, das Jugendtaxi in Anspruch zu nehmen. Weiters sind Studenten, Präsenz- und Zivildienster sowie Lehrlinge mit **entsprechendem Nachweis** maximal bis zum vollendeten **25. Lebensjahr** berechtigt.

Jeder Jugendliche, der das Jugendtaxi in Anspruch nehmen will, muss sich eine **4You-Card des Landes OÖ. (mit Lichtbild)** ausstellen lassen. Der Antrag kann beim Gemeindeamt eingereicht werden.

Jeder berechtigte Jugendliche be-

kommt **von der Gemeinde Reichenthal jährlich 30 Wertbons** im Wert von jeweils € 2,--, die er nach eigenem Ermessen für Jugendtaxifahrten verwenden kann. Auf diesen Wertbons wird von der Gemeinde Reichenthal der Name des Jugendlichen sowie die Nummer der 4You-Card vermerkt. **Selbstbehalt des Jugendlichen € 15,--.**

Die **Wertbons gelten nur in Verbindung mit der 4You-Card.** Die Nummern auf Bon und Ausweis müssen übereinstimmen. Die **Wertbons sind nicht übertragbar.**

Die Gemeinde Reichenthal hat mit dem **Taxiunternehmen Rechberger Vereinbarungen getroffen.** Fahrpreis pro km € 1,--. Jeder Missbrauch der Wertbons und Verstöße gegen die Nutzungsbestimmungen ziehen den Verlust der restlichen Wertbons des laufenden Jahres nach sich.

Fälschungen und Manipulationen der Wertbons und der 4You-Card sind Betrug und werden strafrechtlich verfolgt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Wertbons.

Die angeführten Bestimmungen gelten bis auf Widerruf!

Information der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt

Bewerben Sie sich jetzt für eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege.

Eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Bereich bietet Ihnen - auch in Zeiten der Wirtschaftskrise - die besten Jobaussichten.

Persönliche Voraussetzungen: Freude am Umgang mit anderen Menschen, Interesse an der medizinisch-pflegerischen Materie,

Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit für menschliche und soziale Probleme. Freude, im Team mit Kollegen aus gleichen oder anderen Fachbereichen zu arbeiten, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit, Eigenmotivation sowie physische und psychische Belastbarkeit, positive Absolvierung von 10 Schulstufen bzw. 9.

Schulstufen + Abgeschlossener Berufsausbildung (Ausnahme in begründeten Fällen möglich), gesundheitliche Eignung Mindestalter: 17 Jahre – Es gibt keine altersmäßige Obergrenze!

Bewerbungszeit ist noch bis 31. März 2010

Nähere Auskünfte unter: 05 055476-21800 – Direktorin Friederike Kautz

Familienförderungen in OÖ



ART DER HILFE	WO ZU BEANTRAGEN BZW. INFO DAZU	WANN ZU BEANTRAGEN	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des neuen Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	- Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden - erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro	- Besuch einer oberösterreichischen Pflichtschule - Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden - Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr - die Dauer der Schulveranstaltungen muss in Summe 8 Tage betragen
KINDERBETREUUNGSBONUS NEU	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	- für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratskindergarten nicht in Anspruch genommen - ist auf EU-Bürger beschränkt
FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11550 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich	- für mindestens 1 Kind wird Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz bezogen - von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels anzuschließen - Antragsformular muss vom Gemeindeamt bzw. Magistrat bestätigt werden
OÖ. WINTERSPORTWOCHE	Antrag ist von den Schulen im Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu stellen Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web*	bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche (von den Schulen!)	die Eltern der von den Schulen namhaft gemachten Teilnehmern bekommen einen Gutschein übermittelt, der eine kostenlose Liftkarte für die Dauer des Schulschuljahres gewährleistet	- Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt - Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Tagen (ganztägig)
ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11181, 11832 • web*	werden automatisch bei Neuantrag der Familienkarte bzw. zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerbeziehung“ eingelöst werden	Besitz der OÖ Familienkarte
GRATIS-UNFALLVERSICHERUNG FÜR DEN ARBEITSPLATZ „HAUSHALT UND FAMILIE“ DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	- der Kostenersatz für eine außerfamiliäre Haushaltshilfe beträgt bis zu 40 Euro pro Tag - bei Unfallinvalidität 18.500 Euro, bei Unfalltod 7.500 Euro	- die/der betreuende Mutter/Vater eines Kindes unter 3 Jahren ist am Arbeitsplatz „Haushalt und Familie“ tätig - bei Weiterversicherung nach dem 3. Lebensjahr beträgt die Jahresprämie 3,60 Euro
KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ BIS ZUM SCHULEINTRITT	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	- Unfall- bzw. Bergekosten (inkl. Hubschrauber-bergung weltweit): 3.000 Euro - bei Unfallinvalidität 37.000 Euro, bei Unfalltod 6.000 Euro - Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene FSME und Borreliose - Begleitkosten im Spital bis zu 1.000 Euro	- Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich - das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein

REICHENTHALER WIRTSCHAFT

intermotion

Intermotion kann auf 10 Jahre Erfahrung in der EDV-Branche zurückgreifen. Die Bandbreite des Angebots erstreckt sich vom Notebook für den Heimanwender, über Bürogeräte bis zur gesamten IT-Infrastruktur für Business-Kunden. Reparaturen von Notebooks und PC werden ebenso erledigt wie das Beheben von Softwareproblemen.

Im Shop finden sich Philips-TV Geräte, die Angebote des Mobilfunkbetreibers Drei, sowie EDV-Zubehör für den täglichen Gebrauch.

Nun, im Jahre 10 der Firmengeschichte, stellt sich das Unternehmen einer neuen Herausforderung:

Kabel-TV NEU!

Mit April 2010 übernimmt Intermotion den Betrieb des Kabel-TV Reichenthal. Im Zuge der Übernahme wird das Kabelfernseh-Netz in Reichenthal modernisiert und für die Zukunft des Fernsehens und die neue Generation von Fernsehgeräten vorbereitet.

Ab Juni dieses Jahres wird das Angebot an empfangbaren Sendern um etwa 100 Digital-Programme erweitert. Weiters wird es im gesamten Kabelnetz möglich sein, mit einem entsprechenden TV-Gerät Programme in HD-Qualität zu empfangen.

Für Anfragen zu den Produkten steht Ihnen das Intermotion-Team gerne telefonisch unter 07214 20517 zur Verfügung.

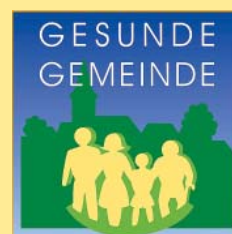
Alle Infos zu den Kabel-TV Programmen und weiteren Angeboten gibt es auf www.intermotion.at

intermotion - Ihr kompetenter und verlässlicher Partner in der Digitalen Welt.

The collage features logos for the following businesses:

- Baumanagement Erwin Hinterkörner
- Gasthof Kreuzer
- Elektra Kammermüller
- Gasthaus & Pension PREINFALK
- Nah & Frisch
- Elfriede Jachs
- Reisinger BAUMEISTER
- RENAULT Josef Osberger KFZ - Werkstätte
- PÜHRINGER
- Stumpfner
- Wegerbauer
- Tischlerei Kolberger
- BRÄUER
- Mandenteiler
- Andrea Truber
- Generali Erich Traxler
- Ortner Betriebs-Service
- ELEKTRO PACHNER
- Möbel Katzmair
- Raiffeisenbank
- intermotion
- KinesioLogie
- SPARKASSE Mühlviertel-West
- Graphik + Beschriftung
- Stumpfner
- Wegerbauer
- Ortner Betriebs-Service
- Stumpfner
- Wegerbauer
- Ortner Betriebs-Service

Rund um in Reichenthal G'sund



Sucht hat viele Ursachen

Sucht ist eine Krankheit und bedeutet die Abhängigkeit von einer Substanz (z.B. Alkohol) oder von einem Verhalten (z.B. Glücksspiel, Einkaufen). Ein süchtiger Mensch kann nicht mehr frei entscheiden und hat keine Kontrolle mehr über seinen Konsum. Sucht führt zu körperlichen und seelischen Schäden und häufig zu sozialer Isolation. Wer regelmäßig legale oder illegale Drogen nimmt, um Probleme oder eine depressive Grundstimmung zu verdrängen, ist besonders gefährdet.

Es ist wichtig, eine Suchterkrankung ernst zu nehmen und professionelle Hilfe zu suchen.

Beratungsstellen in ganz Oberösterreich bieten anonym und kostenlos Unterstützung, auch für Angehörige.

Das Institut Suchtprävention informiert über Sucht und Suchtvorbeugung, hier finden Sie auch ein Verzeichnis von Beratungsstellen rund um das Thema Sucht.

www.praevention.at und

speziell für Jugendliche www.1-2-free.at

Kulinarische Mitbringsel GG

Freitag, 19.03.2010, 13:00 - 16:00

HS Reichenthal, 4193 Reichenthal

Sie möchten nette Mitmenschen gerne originell und ganz persönlich beschenken? Dann sind Sie bei diesem Kurs genau richtig. Denn selbst gemachte Delikatessen sind ein willkommenes Mitbringsel - vor allem darum, weil sich der Schenkende Zeit genommen hat, etwas ganz Persönliches zu zaubern. Holen Sie sich Tipps und jede Menge Anregungen für köstliche Marmeladenkreationen, würzige Chutneys, süße Überraschungen, herzhaftes Gaumenfreuden, pikant Eingelegtes und viele andere pfiffige lukullische Geschenkideen - es ist für jeden etwas dabei. Denn mit kulinarischen Aufmerksamkeiten lässt sich jede Menge Glück verschenken.

Referentin: Rosemarie Pargfrieder, Seminarbäuerin

Kursbeitrag: 13,- € (exkl. Lebensmittel, exkl. Förderung)

Seminarzeit: Fr. 19. März 2010, 13:00 – 16:00 Uhr

(3 Unterrichtseinheiten)

Anmeldung bei Frau Claudia Traxl, Tel.: 07214/4125

Veranstaltungskalender

März 2010

Freitag, 14. März, 14.00 Uhr, GH Preinfalk
Jahreshauptversammlung, VA: FF Miesenbach

Mittwoch, 17. März, 14.00 Uhr, GH Kreuzer
Seniorenstammtisch, VA: Seniorenbund Reichenthal

Freitag, 19. April, 20.00 Uhr, GH Preinfalk
Generalversammlung VA: Museums- und Mühlenwegverein

Freitag, 26. März, 20.00 Uhr, Pfarrhof
Humor ist das Salz des Lebens!
VA: KBW und Gesunde Gemeinde



Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
Palmsonntag - Gottesdienst

April 2010

Donnerstag, 1. April, 19.30 Uhr, Pfarrkirche
Gründonnerstag - Gottesdienst

Freitag, 2. April, 15.00 Uhr, Pfarrkirche
Karfreitag - Gedenken

Samstag, 3. April, 14.00 Uhr, Pfarrkirche
Karsamstag - Kinderandacht

Samstag, 3. April, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Karsamstag - Auferstehungsfeier

Samstag, 3. April, 15.00 Uhr, Treffp. Kinderfreundeheim
Osterwanderung, VA: Kinderfreunde Reichenthal

Sonntag, 4. April, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
Ostersonntag - Gottesdienst

Montag, 5. April, 14.00 Uhr, GH Preinfalk
Tanz in den Frühling, GH Preinfalk

Montag, 5. April, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
Ostermontag - Gottesdienst

Samstag, 10. April, 9.00 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz
Flurreinigungsaktion

Mittwoch, 14. April, 12.00 Uhr, GH Wakolbinger
Ripperlessen, VA: Seniorenbund Reichenthal

Mittwoch, 21. April, 13.00 Uhr, Treffp. vor der Kirche
Wanderung der Senioren von Hörschlag nach Oberhaid, VA: Seniorenbund Reichenthal

Samstag, 24. April, 14.00 - 18.00 Uhr
Energie fühlen und erleben - Teil 1, GH Pils
VA: Verein „Der Heidenstein“

Montag, 26. April, 6.30 Uhr Eibenstein

Dienstag, 27. April, 20.15 Uhr, Eibenstein

Qigong am Heidenstein, VA: Verein „Der Heidenstein“

Freitag, 30. April, 19.00 Uhr, GH Wakolbinger,
Maibaum aufstellen, VA: FF Stiftung

Mai 2010

Samstag, 1. Mai, **FF - Wandertag**, VA: FF Reichenthal

Sonntag, 2. Mai, 16.00 Uhr, Schlossteich
Steckerlfische, Fischerclub Reichenthal

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
Floranimesse, VA: Pfarre und FF

Mittwoch, 5. Mai,
Muttertagsfahrt, VA: Seniorenbund Reichenthal

Samstag, 8. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr
Energie fühlen und erleben - Teil 2, GH Pils
VA: Verein „Der Heidenstein“

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
Erstkommunion, Muttertag

Donnerstag, 13. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
Christi Himmelfahrt, Gottesdienst

Samstag, 15. Mai, 20.00 Uhr
Maikonzert des Musikvereines Reichenthal

Sonntag, 16. Mai, ab 10.00 Uhr, Freilichtmuseum Hayrl
Fest der Oö. Freilichtmuseen
VA: Museums- und Mühlenwegverein

Mittwoch, 19. Mai, 13.30 Uhr, GH Höller,
Wanderung am Vogelkundeweg in Gutau,
VA: Seniorenbund Reichenthal

Samstag, 22. Mai, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
Firmung, Pfingstsonntag

Samstag - Montag, 22.-24. Mai
Pfingstlager in Döbriach, Döbriach - Kärnten
VA: Kinderfreunde Oberösterreich

Sonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
Pfingstsonntag, Gottesdienst

Samstag, 29. Mai, 20.30 Uhr
Backdraft, Schloss Waldenfels, VA: FF Reichenthal

Samstag, 29. Mai, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, GH Pils
Energie fühlen u. erleben - Teil 3, VA: Verein der Heidenstein

Sonntag, 30. Mai, 14.00 Uhr, VA: FF Eibenstein
Maibaumverlosung, Zeughaus FF Eibenstein,

Sonntag, 30. Mai, 8.30 Uhr, Marktplatz
Trachtensamstag, VA: Goldhaubengruppe Reichenthal

Juni 2010

Donnerstag, 3. Juni, 9.00 Uhr, Pfarrkirche
Fronleichnamprozession

Samstag, 5. Juni, 9.00 Uhr, Start beim Sportplatz
Mühlviertler Wandertag VA: PV Bezirk Urfahr

Sonntag, 6. Juni, 16.00 Uhr, Schlossteich
Steckerlfische, Fischerclub Reichenthal

Mittwoch, 9. Juni
Tagesausflug der Senioren, VA: Seniorenbund Reichenthal

Samstag, 12. Juni, 14.00 - 17.00 Uhr, GH Pils
Schriften, Symbole, Heilzeichen VA: Verein „Der Heidenstein“

Mittwoch, 23. Juni

Radfahren der Senioren VA: Seniorenbund Reichenthal

Samstag, 26. Juni, 15.00 Uhr, Marktplatz Alberndorf
Marschwertung

Samstag, 26. Juni, 12.00 Uhr, Sportplatz
Fußball Ortsturnier und Petersfeuer,
VA: Union Reichenthal